
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

PROMNY ZUM DIGITALPAKT

16.12.2019

- Digitale Bildung geht nur im Schneckentempo voran
- Ziel: Hessen soll Vorreiter werden

WIESBADEN - „Mit der digitalen Bildung geht es in Hessen nur im Schneckentempo voran“, sagt Moritz PROMNY, bildungspolitischer Sprecher der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag. Hintergrund: Bereits im Mai wurde die Verwaltungsvereinbarung zwischen dem Bund und den Ländern unterzeichnet, erst jetzt hat die Landesregierung die Schulträger über die praktische Umsetzung informiert. „Geld ist damit aber noch nicht automatisch geflossen“, erklärt Promny.

„Wir Freie Demokraten wollen, dass Hessen sich endlich zum Vorreiter bei der digitalen Bildung entwickelt“, fordert Promny. Doch dafür reiche das, was die Landesregierung im Zuge des über fünf Jahre gehenden Digitalpakts bislang vorgesehen hat, bei weitem nicht aus. Insbesondere sei es wichtig, eine technische Infrastruktur und deren Aufrechterhaltung inklusive Supportlösungen, die über die Laufzeit des Digitalpakts hinausgehen, vorzuhalten sowie pädagogische Konzepte zu entwickeln, die Medienkompetenz sowie Herausforderungen und Probleme einbeziehen. Nicht zuletzt brauchen Lehrkräfte und Schulleitungen laut Promny einheitliche und sichere Kommunikationswege unter Beachtung des Datenschutzes. Dazu gehören Dienst-E-Mail und Messenger-Dienste für Lehrer, ein digitales Klassenbuch sowie eine Schul-Cloud.

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de